

GEGENSTAND : Bremsklappenhebel in alten DG-100

BETROFFEN : DG-100 und DG-100G W.Nr. 1-103

DRINGLICHKEIT : bei übermäßigem Spiel der Hebel im Bremsklappenkasten

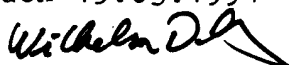
VORGANG : Bei den alten DG-100 waren die Hebel an ihrer Verschraubung nicht mit Kugellagern ausgerüstet. Bei übermäßigem Spiel ist ein Austausch gegen die kugelgelagerten Hebel erforderlich.

MASSNAHMEN : 1. Ausbau der alten Hebel. Dazu sind je 1 Loch vor und hinter dem Bremsklappenkasten an den Stellen der Hebel in die Flügelschale an der Flügelunterseite zu schneiden.
Achtung: Genügend Abstand zum Holm halten
2. Einbau der neuen Hebel gemäß Zeichnung F 19.
3. Bei W. Nr. 1-78 muß der Gelenkstangenkopf gegen die Type EA6 ausgetauscht werden. **Auf gleiche Einschraublänge achten.**
4. Die beiden Muttern M8 DIN 985 mit etwas mit Baumwollflocken eingedicktem Harz und Glasgewebe 2 x 92125 je 50 x 50 mm festlegen.
5. Die Flügelschalen wieder reparieren gemäß Betriebshandbuch DG-100 Abschnitt 6.11.
6. Bremsklappen einstellen auf gleichmäßiges Schließen und richtige Verriegelungskraft.
7. Freigängigkeit der Bremsklappen unter simulierten Luftkräften prüfen.

MATERIAL : Zeichnung F19
1 St20/1 links mit Buchsen St20/3 und 4
1 St20/1 rechts mit Buchsen St20/3 und 4
2 St20/2 "
8 Scheiben 8,4 DIN 1440 Stzn
8 " 8,4 DIN 9021 Stzn
4 Schrauben M8 x 90 -8.8 zn DIN 931
4 Muttern M8 DIN 985 - 8 zn
6 Muttern M6 DIN 985 - 8 zn
zusätzlich W.Nr. 1-78
2 Gelenkköpfe EA6

HINWEISE : Durchführung der Maßnahmen 1 - 7 nur beim Hersteller oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung. Die Maßnahmen sind nachprüfungspflichtig.
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen sind von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal 4, den 15.03.1994



Bearbeiter: Dipl.-Ing. W. Dirks

